

Die DGM Deutsche Gesellschaft für Mentoring e.V. und die Region Hannover, Team Beschäftigungsförderung, laden ein zur Netzwerkveranstaltung

## **Vielfalt im Mentoring – Qualität versus Kompromiss?**

**Datum:** 20. November 2015  
**Uhrzeit:** 10.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Leibnizhaus (Gästehaus der Universität Hannover)  
Holzmarkt 4 – 6, 30159 Hannover

### **Worum geht es?**

Gute Fachkräfte aufbauen, gewinnen und langfristig zu halten, ist derzeit eine der größten Aufgaben für Unternehmen und andere Organisationen. Mentoring ist ein innovatives Instrument, das dafür seit Ende der 1990er Jahre verstärkt in der Personal- und Organisationsentwicklung eingesetzt wird.

Mentoring wird heute vielfältig genutzt: um Fachkräfte zu gewinnen, neue Mitarbeitende in ein Unternehmen zu integrieren, Wissen von Generation zu Generation weiterzugeben, zukünftige Führungskräfte auf die komplexen Führungsaufgaben vorzubereiten, Frauen für Führungsverantwortung zu gewinnen, junge Gründerinnen und Gründer auf dem Weg zum eigenen Unternehmen zu unterstützen, Migranten und Migrantinnen in Unternehmen zu integrieren, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende bei dem Übergang zum Beruf zu helfen.

Die Frage ist, wie dieses Instrument effizient von Unternehmen und Organisationen genutzt werden kann: So führen größere Unternehmen und Organisationen bspw. interne Mentoringprogramme durch, Unternehmen schließen sich zum „Crossmentoring“ zusammen und verschiedene Netzwerke bieten ganz verschiedene Formen des Mentorings an. Dabei ist deutlich geworden, dass es für den langfristigen Erfolg von Mentoring notwendig ist, auf Qualitätsstandards zu achten und Kompetenzen und Ressourcen einzusetzen.

### **Inhalte der Veranstaltung**

Die 5. Netzwerkveranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Mentoring e.V. bietet in Kooperation mit der Region Hannover die Möglichkeit, verschiedene Mentoringprogramme kennen zu lernen und insbesondere unter dem besonderen Blick von qualitätsvoller Umsetzung zu diskutieren. Frau Prof. Dr. Patricia Adam von der Hochschule Hannover, Fakultät Wirtschaft, gibt einen Einblick in die Qualitätsdebatte auch in der Personalentwicklung.

In Workshops werden Erfahrungen ausgetauscht und diskutiert, wie Mentoring für ganz unterschiedliche Ziele, Kulturen und Zielgruppen erfolgreich genutzt werden kann, welche Qualitätsstandards sinnvoll sind und wie sie praktisch umgesetzt werden können. In einem anschließenden Gespräch mit Expertinnen und Experten werden Chancen und Hindernisse diskutiert.

**Programm 20. November 2015:**

<b>09.45 Uhr</b>	<b>Come together</b>
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Beginn</b> Begrüßung durch Martina Behne, Projektkoordinatorin Team Beschäftigungsförderung der Region Hannover Begrüßung durch Gabriele Hoffmeister-Schönfelder, Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Mentoring e.V. Überblick über Mentoring Kennen lernen der Beteiligten, Petra-Johanna Regner, RubiCon GmbH
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Qualitätsstandards – Chance und „Last“? Prof. Dr. Patricia A. Adam,</b> Hochschule Hannover, Fakultät IV Wirtschaft und Informatik, Abteilung Betriebswirtschaft, Internationales Management, Lead Assessorin (EFQM) und Lead Auditorin DQS GmbH.  Prof. Patricia Adam gibt einen Einblick über Einführung und Anwendung von Qualitätsstandards auch im Bereich Personalentwicklung.
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Mittagsimbiss</b>
<b>13.30 Uhr</b>	<b>Vielfalt im Mentoring – Einblicke in Projektpraxis in zwei Durchgängen</b> In Werkstattgruppen diskutieren Programmverantwortliche und Beteiligte aus Mentoring-Programmen von ihren Erfahrungen. Gemeinsam wird auf dem Hintergrund des Qualitätsgedankens besprochen, wie Mentoring konzeptionell und praktisch umgesetzt wurde. Werkstattgruppen: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Mentoring als Personalentwicklungsinstrument</li><li>2. Crossmentoring</li><li>3. Zielgruppenorientiertes Mentoring: Migranten/-innen, Gründer/-innen, Mentoring für Studierende, für Schüler/-innen</li><li>4. Neue Formen des Mentorings</li></ol>
<b>15.15 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>15.30 Uhr</b>	<b>Qualität versus Kompromiss:</b> Expertinnen und Experten aus Mentoringprogrammen diskutieren die Rolle der Qualitätsanforderungen für unterschiedliche Zielgruppen und Rahmenbedingungen. Zielgruppen, Kulturen, Organisationen, Ziele der Mentoringansätze unterscheiden sich: Welche Qualitätsstandards sind notwendig, welche Kompromisse werden eingegangen? Wo liegen Chancen und Hindernisse? Was ist zu berücksichtigen?
<b>16.30 Uhr</b>	<b>Netzwerken und Ideenaustausch</b>
<b>17.00 Uhr</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

**Anmeldung mit beigefügtem Formular bis 10.11.2015 bei:**

---

**Deutsche Gesellschaft für Mentoring e.V.**

Geschäftsstelle  
Schumannstr. 5  
10117 Berlin  
Tel. 030 - 30 87 760-0  
info@dg-mentoring.de  
www.dg-mentoring.de

**Weitere Informationen**

---

Petra-Johanna Regner (Mitglied des Vorstandes der DGM)  
RubiCon GmbH – Gesellschaft für Personal- und Organisationsentwicklung  
Haasemannstraße 5  
30449 Hannover  
Tel. 0511 - 9171891  
regner@rubicon-online.de

**In Kooperation mit:**

---

Region Hannover – Beschäftigungsförderung  
Martina Behne, Projektkoordinatorin  
Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Str. 7  
30165 Hannover  
Martina.Behne@region-hannover.de